

# Brauche ganz dringend eure Hilfe: Elfchen in Klasse 7?

Beitrag von „Referendarin“ vom 13. Oktober 2004 15:09

Vielen Dank für die Glückwünsche! 😊

Ja, ich bin ja so froh! Gestern abend war es ein kurzes Feiern, weil ich sooo müde war. Aber heute abend wird noch mal richtig gefeiert! Und am tollsten waren die Schüler. Meine 7 hatte mich heute mit totalem Jubel begrüßt (und das, obwohl sie da noch gar nicht wussten, ob ich bestanden habe - das hätte ja ganz schön nach hinten losgehen können 😊 )

@ Sina Ich drücke dir dann in 5,5 Wochen feste die Daumen! Ich habe im Prüfungsstress immer versucht, an die Zeit nach den Prüfungen zu denken und mich darauf zu freuen. Das hat schon ein bisschen geholfen.

Zitat

Wenn Du Zeit hast, dann erzähl doch noch ein bisschen mehr.

Was willst du denn genau wissen? Wie die Stunde lief oder wie der Prüfungstag war. Ich habe ja jetzt tatsächlich das erste Mal seit längerer Zeit wieder ein bisschen Zeit.

Da es in diesem Thread ja auch um die Elfchen ging, kann ich ja mal erzählen, wie das bei den Prüfern ankam:

Die Gedichtform war in den Augen der Prüfer gar kein Problem, die Stunde war nach ihrer Meinung sogar sehr anspruchsvoll und es kamen wirklich super Gedichte dabei heraus - zum Teil so gute, dass meine Mentorin vorschlug, sie bei einem Schüler- Lyrik-Wettbewerb einzureichen.

Ich hatte es innerhalb der Reihe so gemacht, dass ich mit Akrostichons angefangen habe. Die Schüler sollten ein Akrostichon schreiben und dann mal versuchen, einige dieser sprachlichen Mittel einzubauen: Personifikation, Lautmalerei (wir hatten z.B. über Verben wie prasseln - der Regen prasselt -, rauschen, knistern usw. gesprochen und die Schüler mussten sich im Vorfeld selbst Beispiele für diese sprachlichen Mittel suchen; das haben wir aber nur kurz gemacht), aussagekräftige Adjektive (z. B. riesig statt groß, blaugrau statt grau; es sollte also anschaulich werden) und das Ansprechen verschiedener Sinne. Wir hatten auch kurz darüber gesprochen, dass solche Herbstgedichte Stimmungen wiedergeben sollen und mit Worten Bilder malen. Das haben die Schüler sehr gut verstanden, anfangs hatten sie aber Probleme mit dem Schreiben der Gedichte, v.a. weil sie sich anfangs immer darauf konzentriert haben, Reimwörter zu finden. Dann haben wir mit Elfchen angefangen und ich finde diese Gedichtform inzwischen ideal, um daran das Überarbeiten von Gedichten zu lernen. Ich habe ein Elfchen an die Tafel geschrieben und so haben wir den Aufbau dieser Gedichtform besprochen. Dann haben wir an der Tafel gemeinsam ein Elfchen geschrieben, es gemeinsam überarbeitet und immer wieder nach noch

aussagekräftigeren Wörtern gesucht. Die Schüler hatten ganz tolle Ideen. Und dann haben sie in der Prüfung selbst ein Elfchen geschrieben, in der Gruppe überarbeitet, auf ein Plakat geschrieben und präsentiert. Bei der Präsentation sind wir dann die einzelnen Kriterien durchgegangen und haben überprüft, welche Sachen die Gruppe in ihr Gedicht eingebaut hat. Dann haben die Schüler noch kurz was dazu gesagt, warum ihnen dieses Gedicht gefällt oder weniger gut gefällt. Die Schüler waren so motiviert, dass sie heute statt zu feiern lieber die restlichen Gedicht präsentieren und besprechen wollten - und das in einer 7!

So, ich hoffe, vielleicht kann der ein oder andere, der Gedichte schreiben lassen will, was mit meinen Erfahrungen anfangen. Ihr habt mir bei der Planung alle wirklich sehr geholfen mit euren Ideen und kritischen Anmerkungen.